

## Protokoll vom 24.03.2010

Die Sitzung wurde eröffnet von unserem Arbeitskreissprecher Hans-Ulrich. Zunächst wurden die fehlenden Mitglieder des Arbeitskreises festgestellt. Hierbei handelte es sich um folgende Personen:

- Schneider Helmut (entschuldigt)
- Balkow Gerti (entschuldigt)
- Vera Falck (entschuldigt)
- Freiburger Peter (entschuldigt)
- Wagner Hans (entschuldigt)

Arbeitskreissprecher Hans-Ulrich hat die Sitzung mit einer kurzen Vorstellung des Protokolls der gemeinsamen Sitzung der Arbeitskreissprecher und Protokollführer vom 17.03.2010 begonnen. Bei dieser Sitzung wurden die Logos für das Projekt „Dorferneuerung“ vorgestellt. Dabei wurden zwei Logos in die engere Auswahl genommen nämlich der Entwurf von Vera Falck und Ulrich Schechinger. Die Entscheidung fällt bei der nächsten gemeinsamen Sitzung der Arbeitskreise Ende April/Anfang Mai.

Bis August soll von den Arbeitskreisen lediglich eine Aufstellung über konkrete Projekte und der dafür benötigten Utensilien, Materialien und Aufwendungen für Drittleistungen erstellt werden.

Ab August beginnt die Projektphase und Besprechungen mit Herrn Hofmann. Die Schnittstellenproblematik zu den anderen Arbeitskreisen wurde kurz diskutiert (z. B. Arbeitskreis Ortsbild).

Falck Peter hat berichtet, dass zwischenzeitlich der Fotoscanner eingetroffen ist. Es wurden Fotos von Hans-Ulrich an Peter Falck übergeben. Peter hat angeregt die Fotos für die anderen Arbeitskreise zugänglich zu machen. Hierfür könnte eine Datenbank mit entsprechender Suchfunktion eingerichtet werden. Auch die datenschutzrechtlichen Bestimmungen wurden kurz diskutiert, die eine Veröffentlichung oder die Zugänglichkeit über das Internet mit sich bringen

könnte. Die Kosten für die Datenbanksoftware liegt bei ca. EUR 1.500,00. Jeder Arbeitskreis sollte auf diese Datenbank zurückgreifen können.

Es wurde außerdem ein Belegwechselverfahren diskutiert: Der Übergeber von Fotos erhält eine Bestätigung welche Fotos er zur Archivierung überlassen hat. So ist gewährleistet, dass jeder Fotolieferant auch seine Fotos wieder zurückbekommt.

Des Weiteren wurde die Möglichkeit der Errichtung eines kleinen Museums mit Bistro im Kindergartengebäude diskutiert, sofern der Kindergarten neue Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt bekommt. Hier sollte noch konkretisiert werden, welche Einrichtungsgegenstände dafür nötig sind bzw. in welcher Höhe Kosten hierfür anfallen.

Der Arbeitskreis hat sich dafür ausgesprochen, ein geselliges Beisammensein abzuhalten, um mit den Bürgern über Fotos und Geschichten aus der Vergangenheit zu diskutieren bzw. diese zu interviewen. Diese Veranstaltung könnte unter dem Motto „Gesprächsrunde Zeitzeugen“ stehen. Hier kümmert sich Peter Falck um ein USB-Aufnahmegerät. Hans Bäßler erkundigt sich beim ehemaligen Verwalter des Pisterhofes ob Bildmaterial vorhanden ist. Herr Hofmann soll auf eine digitale Flurkarte angesprochen werden.

Außerdem wurden Themen diskutiert, die bereits in den vergangenen Protokollen ausführlich niedergeschrieben wurden.

Zum Schluss entschuldigt sich Peter Falck, dass er und Vera bei der nächsten Arbeitskreissitzung nicht teilnehmen können.

Amberg, 19.04.2010

gez. Sebastian Kneipp  
Protokollführer

---Ende---